Übung 5b

Dialekt

Ja, das freut mich sehr, dass Si sich soo für s'Bundeshus inträssiered! Üses Parlamäntsgebäude in Bärn isch au würkli höchinteressant und wun-der-schön! Es isch vor meh als hundert Johr, nämlich genau nünzähundertzwöi [1902] fertigbouet worde und zwar noch de Plään vom Architekt Hans Wilhelm Auer. Scho wenn mer is Gebäude inechunt, bliibt eim fascht d'Sproch ewäg. Me mues nämlich diräkt dür die grossi Halle mit de wunderschöne Glas-Chuppele loufe, wem-mer zum Nationalroot- oder zum Ständeroots-Saal wott cho. Und – was es i dere Halle nid alles für symbolischi Darstellige vo de Schwiizer Gschicht het! Eifach sagehaft! Jo, ich zeige–n-Ihne grad emol mini Fotene! Ähm, jo, wo isch jetz … ja …

Hochdeutsch

Ja, das freut mich sehr, dass Sie sich soo für das Bundeshaus interessieren! Unser Parlamentsgebäude in Bern ist auch wirklich hochinteressant und wunderschön! Es ist vor mehr als hundert Jahren, nämlich genau neunzehnhundertzwei [1902] fertiggebaut worden und zwar nach den Plänen des Architekten Hans Wilhelm Auer. Schon wenn man ins Gebäude reinkommt, bleibt einem fast die Sprache weg. Man muss nämlich direkt durch die grosse Halle mit der wunderschönen Glas-Kuppel gehen, wenn man zum Nationalrats- oder Ständeratssaal kommen will. Und – was es in dieser Halle nicht alles für symbolische Darstellungen der Schweizer Geschichte hat! Einfach sagenhaft! Ja, ich zeige Ihnen gerade einmal meine Fotos! Ähm, ja, wo ist jetzt … ja …

schulverlag © 2009 schulverlag blmv